



## **Lust auf Bio-Züchtung im eigenen Garten?**

**Wir suchen wieder Gärtner\*innen, die im Spätsommer unsere Salat-Testlinien im eigenen Garten anbauen und uns den Grad des Mehltaubefalls zurückmelden.**

Die Sativa Rheinau wurde gegründet um eine eigenständige und gentechnikfreie Saatgutproduktion für den Biolandbau sicherzustellen. Seit Beginn steht eine breite Diversität bei Kulturpflanzensorten im Vordergrund. Alte und seltene Sorten sind eine Bereicherung im Garten, stellen aber auch die Grundlage einer modernen und biologischen Pflanzenzüchtung dar.

In unserem neuen Züchtungs-Projekt „Mit vereinten Gärten“ möchten wir und die Stiftung ProSpecieRara robuste, gegen Mehltau widerstandsfähige Salatsorten für den Bio-Anbau entwickeln, die patentfrei bleiben.

Die verschiedenen Salatlinien aus unserer Züchtung müssen dafür an möglichst vielen verschiedenen Standorten auf ihre Widerstandsfähigkeit getestet werden. Dies ist für uns allein kaum realisierbar. Mit Hilfe eines grossen Gärtner\*innen-Netzwerkes schon.

**Auch für unsere 3.Anbausaison suchen wir bis Mitte Mai wieder viele Gärtner\*innen, die unsere Salat-Testlinien im eigenen Garten anbauen und uns den Grad des Mehltaubefalls zurückmelden. Interesse?**

Anmeldung und Infos unter: [www.mit-vereinten-gaerten.org](http://www.mit-vereinten-gaerten.org)

**Kennen Sie noch Initiativen oder Netzwerke, die unser Züchtungsprojekt weiterverbreiten könnten?**

**Dann leiten Sie diesen Text einfach weiter. Oder schicken Sie mir eine Mail mit den Kontakten.**

**Bilder von unserem Projekt für Beiträge finden Sie unter diesem Link:**

<http://bit.ly/MitVereintenGaerten>

In unserem Züchtungs-Projekt „Mit vereinten Gärten“ möchten wir robuste, gegen Mehltau widerstandsfähige Salatsorten für den Bio-Anbau entwickeln. Die Pflanzenkrankheit „Falscher Mehltau“ (*Bremia lactucae*) führt vor allem im Bio-Anbau immer wieder zu grossen wirtschaftlichen Schäden, da dieser auf den Einsatz von Fungiziden verzichtet und die einzige Methode zur Kontrolle des Pilzbefalls resistente Sorten sind. Und auch die in modernen Sorten eingekreuzten Resistenzen bieten keinen langfristigen Schutz, da sie innerhalb von 1-2 Jahren durch die enorme Anpassungsfähigkeit des Erregers wieder durchbrochen werden. Unser Konzept setzt deshalb auf Toleranz statt Resistenz. Es gibt bereits alte Sorten, die diese Form von Toleranz aufweisen und die

schon vielen Jahren erfolgreich angebaut werden. Im Gegensatz dazu werden monogenen Resistenzen moderner Sorten oft schon nach 2 Jahren von neuen Sorten abgelöst, da ihre Resistenz wieder durchbrochen ist.

Wir suchen nach widerstandsfähigen Salat-Sorten, die auch mit wenig Mehltaubefall noch verkaufsfähig sind und über lange Zeit und verschiedene klimatische Bedingungen hinweg stabil bleiben.

Die verschiedenen Salatlinien aus unserer Züchtung müssen deshalb an möglichst vielen verschiedenen Standorten auf ihre Widerstandsfähigkeit getestet werden. Dies ist für uns allein kaum realisierbar. Mit Hilfe eines grossen Gärtner\*innen-Netzwerkes schon.

In unserem bereits 2. Versuchsanbau 2020 haben bereits 1200 Gärtner\*innen aus Deutschland, Schweiz, Frankreich, Niederlande, Belgien und Luxemburg unsere Testlinien im Sommer angebaut, um uns dann den Grad des Mehltaubefalls zurückzumelden.

Von 59 getesteten Linien konnten wir im Versuch 2020 bereits 7 Linien identifizieren, die eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau aufweisen.

Es ist toll, Teil eines grossen und wachsenden Netzwerkes zu sein, das gemeinsam an einer Lösung für eine nachhaltige Lebensmittelerzeugung arbeitet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling

Mit herzlichen Grüssen

Ulrike Elliger  
Öffentlichkeitsarbeit und Projektbetreuung  
Mail: [u.elliger@sativa-rheinau.ch](mailto:u.elliger@sativa-rheinau.ch)

